

IN ZAHLEN

Fußball

Frauen Kreisliga	1:4
SV Bawinkel - Laxten	1:2
Eintr. Berßen - FSG Twist II	3:3
VfL Herzlake - SG Darne/Schepsdorf	2:5
SF Schwefingen - SV H. Anderveenne III	7 24:10 18
1. SV Bawinkel	4 19:10 12
2. SV H. Anderveenne III	5 10:9 10
3. SV Voran Brüggen	5 20:12 9
4. Olympia Laxten	5 9:8 8
5. SG Darne/Schepsdorf	6 11:16 6
6. FSG Twist II	5 10:14 4
7. VfL Herzlake	4 9:13 4
8. DJK E. Papenburg	7 11:25 4
9. SF Schwefingen	6 8:14 3
10. SV Eintr. Berßen	

Tischtennis

2. Bezirksklasse Herren	8:2
Emsland-Süd/Grafschaft Bentheim	9:7
Oly. Laxten IV - Brandlecht-Hestrup II	8:8
Oly. Laxten V - SV Vorwärts Nordhorn II	9:7
SC Spelle-Venhaus - Conc. Emsbüren	1:9
ASV Altenlingen - Hoogsteder SV	9:4
SV Bawinkel II - SV Olympia Laxten IV	3:9
1. Conc. Emsbüren	5 45:9 10:0
2. SV Olympia Laxten IV	6 49:32 9:3
3. ASC GW 49 Wilsun	5 35:31 6:4
4. SV Bawinkel II	4 23:25 4:4
5. Brandlecht-Hestrup II	6 39:47 4:8
6. Vorwärts Nordhorn II	2 17:14 3:1
7. SC Spelle-Venhaus	4 22:30 3:5
8. SV Olympia Laxten V	7 36:59 3:11
9. ASV Altenlingen	3 16:22 2:4
10. Hoogsteder SV	4 21:34 2:6

Bezirksklasse Damen	
Emsland/Grafschaft Bentheim	3:8
Walchum/Hasselbrock - SV Hilkenbrock	7:7
SV BW Lurup - Aschendorfermoor	8:2
1. SV Union Meppen II	5 30:33 5:5
2. SV BW Lurup	2 16:3 4:0
3. SV Hilkenbrock	2 16:4 4:0
4. Walchum/Hasselbrock	4 25:23 4:4
5. Union Lohne	3 16:21 3:3
6. SV Aschendorfermoor	4 15:25 2:6
7. Raspo Lathen	1 7:7 1:1
8. SG Bramsche	3 14:23 1:5

Handball

Verbandsliga Nordsee, Männer	
Nordhorn II - Bremervörde II	28:22
1. HSG Delmenhorst	5 162:138 8:2
2. VfL Edewecht	5 120:102 8:2
3. FTSV Jahn Brinkum	5 154:144 6:4
4. VfL Fredenbeck II	5 136:134 6:4
5. Varel-Friesland II	5 107:108 6:5
6. Habenhausen II	5 141:148 6:4
7. HG Jever/Schortens	5 133:125 6:4
8. SV Beckdorf II	5 156:142 4:6
9. TuS Haren	5 128:132 4:6
10. TSV Bremervörde II	5 122:127 4:6
11. Tura Marienhafte	5 146:157 4:6
12. HSG Nordhorn II	5 128:147 4:6
13. HSG Osnabrück	5 136:151 3:7
14. TV Langen	5 146:160 2:8

Weser-Ems Liga Süd, Frauen	
Dinklage II - Anikum	24:21
Regionsoberliga, Männer	
HSG Bentheim/Gildeh. - BW Dörpen	28:13
1. Union Lohne	3 99:73 6:0
2. HSG Meppen-Twist	2 57:46 4:0
3. HSG Benth./Gildeh.	3 86:71 4:2
4. FC Schüttorf III	3 90:83 4:2
5. Nordhorn e. V. III	1 33:22 2:0
6. Haselünne/Herzlake	3 79:87 2:4
7. SV BW Dörpen	3 71:85 2:4
8. HSG Nordhorn III	0 0 0:0
9. HC Lingen HSG	1 22:33 0:2
10. HC Lingen	2 55:59 0:4
11. Neuenhaus/Uelsen II	3 56:89 0:6

Regionsoberliga, Frauen	
Werthe - Itterbeck II	23:21
1. Brandlecht-Hestrup	4 78:79 5:3
2. Brandlecht-Hestrup III	3 66:44 4:2
3. GW Itterbeck II	3 62:54 4:2
4. TuS Haren	3 59:54 4:2
5. HC Lingen	4 65:71 4:4
6. FC Schüttorf II	2 44:33 3:1
7. HSG Nordhorn II	2 50:41 2:2
8. SV Dalum	2 35:45 2:2
9. Sparta Werthe	3 51:61 2:4
10. HSG Meppen-Twist III	1 17:20 0:2
11. Union Emlichheim	3 55:80 0:6

Volleyball

Verbandsliga 1, Frauen	
Emlichheim III - Laggenbeck	2:3
Emlichheim III - Bad Laer III	3:0
1. FC Leschede	3 9:0 9:0
2. FC Schüttorf	3 9:2 9:9
3. VC Osnabrück II	3 6:4 6:6
4. Union Emlichheim III	3 6:6 4:4
5. SV Bad Laer III	3 4:7 3:3
6. MTV Lingen	3 3:7 3:3
7. SVC Laggenbeck	2 4:5 2:0
8. Oly. Uelsen	2 1:6 0:0
9. VfL Länigen	2 1:6 0:0

Bezirksliga 1, Frauen	
Wilhelmsh. SSV - VG Veenh.-Warsingsf.	3:0
Wilhelmsh. SSV - BW Emden-Borssum II	3:2
1. MTV Aurich	3 9:3 9:3
2. BW Emden-Borssum II	4 9:6 7:7
3. Wilhelmshavener SSV	3 8:5 6:6
4. FTC Hollen	3 7:7 4:4
5. VG Veenh.-Warsingsf.	3 5:6 4:4
6. Aschendorf/Papenb.	1 1:3 0:0
7. MTV Jever	1 0:3 0:0
8. SV Nortmoor	2 0:6 0:0

Basketball

Bezirksliga Nord, Männer	
Oldenburger TB V - Cleverns-Sandel	75:73
Bezirksklasse Ostfriesland, Männer	
TuS Weener - Fortuna Logabirum II	70:76
Leer - TV Papenburg II	112:36
TuRa Marienhafte - Emden	109:51
Oldersum - TuS Aschendorf	89:57
1. TV Leer	4 349:225 8
2. TuRa Marienhafte	3 280:170 6
3. TV Oldersum	3 238:179 6
4. Fortuna Logabirum II	4 304:264 4
5. Emden TV	4 238:272 4
6. BSV Bingham	2 165:106 2
7. TuS Aschendorf	3 186:232 2
8. TuS Weener	4 248:287 2
9. TV Papenburg II	5 172:445 0

# „Die Möglichkeiten genutzt“

## Carsten Schlangen nimmt Abschied vom Spitzensport – „Zehn Jahre konstant da“

Von Uli Menstrup

**BERLIN.** „Das ist ein sehr emotionaler Moment für mich“, stellt Carsten Schlangen fest. Schließlich verabschiedet sich der aus Meppen stammende Leichtathlet nach zehn Jahren vom Leistungssport. In dieser Dekade hat der 33-Jährige weit mehr erreicht, als er selbst erwartet hatte.

Schlangen hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Er hat die wichtigsten Stationen seiner steilen Karriere Revue passieren lassen. „Es ist eine tolle Sache, als Teglänger zweimal bei Olympischen Spielen im Halbfinale gewesen zu sein“, erinnert er an die Spiele von Peking 2008 und London 2012. Diese Saison hat sich der 1500-m-Läufer trotz einiger Rückschläge „richtig reingehängt“. Jetzt steigt er voll in den Beruf als Architekt ein.

Am Beginn von Schlangens leichtathletischer Laufbahn stand der Meppener Citylauf: Als Zwölfjähriger wollte der Schüler des Marianums aber nicht über 1000, sondern über 10 000 m starten. Er bekam mit Unterstützung von Agnes Schlömer eine Ausnahmegenehmigung – und blieb unter 40 Minuten. Danach empfahl Schlömer den vereinslosen Läufer Trainer Gerd Janning von Union Meppen. „Carsten war ein Glücksgriff für mich“, weiß Janning, der den Sportler bis heute begleitet. Er bescheinigt dem Sportler, schon als Jugendlicher ehrgeizig trainiert zu haben.

„Es geht mehr“, war Janning sicher. 2005 fühlte er sich bestätigt. Da war Schlangen nach Berlin gezogen und trainierte unter Roland Wolff bei der LG Nord. Bei der DM in Wattenscheid wurde der Hochschulmeister deutscher



Gleich zweimal startete Carsten Schlangen (Nr. 1909) bei Olympischen Spielen. Auch in Peking erreichte er das Halbfinale. Der Läufer arbeitete intensiv mit Trainer Gerd Janning (oben) zusammen. Schlangen ist der Region als emsländischer Sportbotschafter (unten, links der ehemalige Landrat Hermann Bröring) verbunden. Fotos: dpa/imago/Leiföing

Vizemeister über 1500 m. „Als ich 2004 angefangen bin, etwa professioneller zu arbeiten, habe ich gedacht, ich könnte vielleicht mal Fünfter werden in Deutschland“, erinnert sich der Läufer. Den ersten von sieben DM-Titeln über seine Spezialstrecke im Freien holte der Läufer 2006 in Ulm. Weitere im Cross und über 3x1000 m mit der Mannschaft folgten.

In Göteborg startete Schlangen 2006 bei der ersten von drei Europameisterschaften. Es kamen drei Weltmeisterschaften und zwei Olympische Spiele hinzu, bei denen er jeweils das

Halbfinale erreichte. „Es wird lange dauern, bis das wieder ein Emsländer schafft“, ahnt Schlangen, der der Region nicht nur als Sportbotschafter verbunden ist.

2009 hegte Schlangen erstmals Rücktrittsgedanken, als er sich ausgerechnet bei der WM im heimischen Berlin verletzte. Er machte weiter. Bei der EM 2010 in Barcelona gewann Schlangen die Silbermedaille. Ein Triumph. „Man setzt sich immer neue Ziele, will immer weiter“, sagt Schlangen, der gern an einem WM- oder Olympia-Finale teilgenommen hätte.

Kennzeichnend ist der ständige Kampf um Qualifikationsnormen für internationale Wettkämpfe. Oft musste der Sportler lange warten.

„Aber er hat es immer geschafft. Er war immer voll da, wenn es nötig war“, beschreibt Janning die mentale Stärke seines Schützlings – „Typ Pacemaker. Er macht immer Druck.“

Lange warten musste der Emsländer auf die Erfüllung der Norm für Olympia 2012. Nach mehreren Fehlversu-

chen schaffte er sie auf den letzten Drücker in Bottrop mit seiner persönlichen Bestzeit (3:33,14 Min.). „Trotz einiger Rückschläge wollte ich die Norm immer knacken“, sagt der Läufer.

„Carsten hat zehn Jahre an der deutschen Spitze mitgemischt“, sah Janning in diesem Zeitraum etliche Konkurrenten kommen und gehen. „Carsten war konstant da.“ Jetzt endet die Spitzensportkarriere des 33-Jährigen nach einem Jahr, das sportlich nicht top gelaun-

den ist. Eigentlich wollte Schlangen seinen Abschied bei einem großen Rennen bekannt geben. Nämlich beim Istaf in Berlin. „Eigentlich mein Lieblingsmeeting“, betont er. Er hätte starten können, sagte aber nach einem Testwettkampf ab, weil er sich nicht topfit fühlte.

Jetzt verkündete der Emsländer seinen Abschied in kleiner Runde. Wehmütig natürlich. Aber auch zufrieden. „Ich habe meine Möglichkeiten genutzt“, sagt er. Aber Ziele hat er immer noch: zum Beispiel den Meppener Citylauf. Den hat er nämlich noch nicht gewonnen...

PERSÖNLICH

Trainer **Uwe Frieling** und Fußball-Landesligist Germania Leer gehen getrennte Wege. Der Klub sucht einen Nachfolger.

**Andreas Petersen** hat wenige Tage, nachdem er sein Traineramt beim Nord-Regionalligisten BSV Rehden zur Verfügung gestellt hat, eine neue Aufgabe beim Nordost-Regionalligisten TSG Neustrelitz gefunden.

**Lara-Marie Cordes**, Nachwuchsfußballerin des SV Meppen, hat eine Einladung zum Auswahllehrgang der Niedersächsischen U-14-Juniorinnen-Auswahl erhalten. Der Lehrgang findet am 8. und 9. November in der Sportschule Barsinghausen unter der Leitung von Trainerin **Jana Menzel** statt.

# Pahl zurück in der deutschen Spitze

## DM-Titel und Rekord bei den Titelkämpfen im Kraftdreikampf



Gut zusammengearbeitet haben Helmut Schulte und Dominik Pahl vor den Deutschen Meisterschaften.

pm **LAUCHHAMMER.** Kraftsportler Dominik Pahl hat sich nach überstandener Rückenverletzung zurückgemeldet in der nationalen Spitze. Bei den deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren im Kraftdreikampf im Brandenburgischen Lauchhammer gewann er den Titel in der Gewichtsklasse bis 120 Kilogramm.

Der Emsländer freute sich über den zweiten Titel in Folge. Im vergangenen Jahr hatte er die Deutsche Meisterschaft allerdings noch in der Klasse bis 105 kg gewonnen. Jetzt brachte er 112,4 kg auf die Waage und war damit relativ leicht für die höhere Klasse.

Nachdem die Weltmeisterschaft wegen der Verletzung des Sportlers alles andere als nach Plan lief, war Pahl auf Wiedergutmachung aus. So begann er den Wettkampf in Lauchhammer bereits mit

„In meiner Paradedisziplin ist noch Luft nach oben.“ **Dominik Pahl über das Ergebnis in der Kniebeuge**

bereits mit Drittel der Aufwärtsbewegung. Beim Kreuzheben machte sich erstmals der Trainingsrückstand bemerkbar. „Der Rücken war ziemlich platt“, erklärte Pahl. Deshalb begann er mit einem sicheren Versuch über 250 kg. Danach meisterte er problemlos 280 kg und 292,5 kg. Das ergab ein Gesamtergebnis von

858 kg – ein Top-Resultat für Pahl.

Der Papenburger registrierte zufrieden, dass er wieder in der Lage ist, solche Lasten zu bewegen. Das führt er auch auf das besondere Engagement von Helmut Schulte zurück, in dessen Praxis für amerikanische Chirotherapie er nach seiner Verletzung nahezu täglich behandelt wurde. Jetzt wird er wöchentlich durchgecheckt, um auch im Training voll einsatzfähig zu sein. Jetzt peilt Pahl ein erfolgreiches Abschlussjahr der Junioren (19 bis 23 Jahre) an. Er will alles daran setzen, internationales Edelmetall in die Kanalstadt zu holen.

# Begleitete Wohnmobil-Rundreise

## Die schönsten Canyons und Nationalparks im Südwesten der USA

VOM 3. BIS 20. MAI 2015

Wer das Reiseerlebnis und die Gesellschaft Gleichgesinnter sucht, wird auf dieser Tour erlebnisreiche und faszinierende Eindrücke sammeln können. Wir haben speziell für Sie eine ganz besondere Reise mit dem Wohnmobil zusammengestellt. Entdecken Sie das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Fahren Sie auf den schönsten Straßen Amerikas zu den beeindruckendsten Plätzen in den Bundesstaaten Nevada, Utah und Arizona.

Reiseveranstalter: Media Reisen GmbH, Obermarktstraße 26–30, 32423 Minden

Reisepreis: pro Person ab 3.065,- €

Telefonische Beratung und Buchung unter **05 41/310 880** sowie in allen Geschäftsstellen Ihrer Tageszeitung.

Weitere Reisen: [www.noz.de/reisen](http://www.noz.de/reisen)

NEUE OZ REISEN

NEUE OSNABRÜCKER OZ ZEITUNG

Meller Kreisblatt

Wittlager Kreisblatt

Brämischer Nachrichten

Bersenbrücker Kreisblatt

LINGENER TAGESPOST

MEPPENER TAGESPOST

EMS-ZEITUNG



**INFORMATIONSBAND** mit Multivisionsshow am 25.11.2014, 19 Uhr Referent: Hans G. Pfaff NOZ Medien-Zentrum am Berliner Platz, Osnabrück Eintritt: 5,- € Telefonische Anmeldung unter 0541/310-880 erforderlich!